

## Wärmetagung 2017: Geschäftsmodelle im Gebäudebereich

■ Mit der am 21. Mai 2017 vom Stimmvolk beschlossenen Umsetzung des ersten Massnahmenpakets der Energiestrategie 2050, der Revision der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) sowie der angestrebten Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes wird die herausragende Bedeutung der Gebäude für die künftige Energie- und Klimapolitik der Schweiz unterstrichen. Die diesjährige Wärmetagung der Universität St. Gallen widmet sich daher der Frage «Gebäude: Prüfstein der Energiewende?»

Ziel der Veranstaltung ist es nicht nur, das Potenzial der Gebäude zum Gelingen der Energiewende aufzuzeigen, sondern insbesondere die konkrete Umsetzung der neuen Energie- und Klimapolitik im Gebäudebereich zu diskutieren. Ein spezieller Fokus wird dabei auf Strategien und Geschäftsmodelle verschiedener Player – beispielsweise aus den Bereichen Gebäudetechnik, Gebäudehülle, Ingenieurbüros, Energieversorgung – gelegt, welche sich um die Themenführerschaft im Gebäudebereich bemühen. Die Tagung soll dabei als Plattform dienen, um die Zukunft des Gebäudes wertfrei unter Einbezug verschiedener Branchen und Sichtweisen (Industrie, Verbände, Bundesbehörden, Wissenschaft) zu diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger aus der Bau-, Immobilien- und Energiewirtschaft sowie deren Verwaltungsräte und politische Vorgesetzte, Mieter und Gebäudebesitzer, Banken und Pensionskassen, Verwaltungsangestellte auf nationaler, kantonaler und lokaler Ebene, Vertreter von Verbänden und Interessensgemeinschaften sowie die Wissenschaft.

### Themenbereich, Datum, Ort

Wärmetagung 2017: «Gebäude: Prüfstein der Energiewende?», Dienstag, 5. September 2017, 9.00–16.15 Uhr, Kantonsratssaal St. Gallen.

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.waermetagung.ch](http://www.waermetagung.ch) ■



Wärmetagung 2017: wiederum im Kantonsratssaal St. Gallen.

BEI  
OPTIPRESS  
IMMER MIT DABEI:  
**FRANJO,**  
DER JEDES  
TEIL EINZELN  
PRÜFT.



**NUSSBAUM<sup>RN</sup>**

An alles gedacht.

Franjo leitet die Abteilung Fertigung Giesserei und ist verantwortlich für die Qualitätsprüfung der Gussrohlinge. Er sorgt dafür, dass kein Teil das Haus verlässt, ohne dass es auf Herz und Nieren geprüft wird. Nur so erreichen wir das, was Ihnen als Kunde so wichtig ist: höchste Sicherheit. Auch daran haben wir gedacht. [nussbaum.ch](http://nussbaum.ch)